

#11

Sept 26 – Nov. 26



evangelisch
am Rheinbogen



Veränderung

Inhalt

Inhalt/Impressum	2
Editorial	3
ANgeDACHT	4
Gedenken 11.9., Konzert Judy Bailey	5
Kirche im Wandel	6-7
Verabschiedung Ulrike Thölke	8-9
Brief an eine Seelsorgerin	10
Pfarrer*in gesucht	11
Kita Schatzkiste Budberg	12-13
Kita Kinderhaus	14
Eltern-Kind-Angebote	15
WOB-Jugend Junior	16-17
Termine	18-19
Jubelkonfirmation	20
Tiersegnung	20
Deichgottesdienst	21
Gottesdienste	22-23
Kirchturm Budberg	24-25
Nachruf Pfr. Blumenstengel	26-27
Gemeinde leben und gestalten	28-29
Kirchenmusik	30
Gespräche & Treffen in der Ökumene	30
Kirchliche Angebote	31
Grafschafter Diakonie	32-33
Freud und Leid	34-35
Pinnwand	36-37
Kontakte	42-43



Impressum

Herausgeber
Evangelische Kirchengemeinde
am Rheinbogen

Redaktion
derbrief@kirche-rheinberg.de
Christiane Culp (V.i.S.d.P.)
christiane.culp@ekir.de
Dr. Bettina Höhmann

Layout, Satz, Bildbearbeitung:
Luja-Grafik, Ludger Jackowiak
Niederwallach 10, 47495 Rheinberg
0 28 03 - 80 29 57
luja.grafik@icloud.com

Druck:
Auflage: 4 mal im Jahr, 6000 Stück
(kostenlos an alle evangelischen Haushalte in Budberg, Orsoy, Rheinberg, Wallach-Ossenb.-Borth)

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:

→ 24.10.2026

Liebe Gemeindemitglieder,

und sonntags in die Kirche!

Das war einmal – die Zeiten, zu denen der Kirchgang am Sonntagmorgen für einen Großteil der Bevölkerung selbstverständlich war, sind längst vorbei. Schlimmer jedoch: Viele kehren der Institution Kirche ganz den Rücken und treten aus.

Die Zeiten ändern sich.

Zumindest das war schon immer so. Manches ist zu bedauern, doch gäbe es keinen gesellschaftlichen Fortschritt ohne Veränderungen. Und die Gesellschaft hat sich in Vielem zum Besseren entwickelt. Die fundamentalen Werte des Christentums aber haben bis heute ihre Gültigkeit: Nächstenliebe, Bewahrung der Schöpfung, Einsatz für die Schwächeren in der Gesellschaft. Aber nicht wie einst von oben herab mit drohendem Zeigefinger als vielmehr auf Augenhöhe und individuell-seelsorgerisch. „Die Zukunft der Kirche wird davon abhängen, wie gut es gelingt, Tradition und Erneuerung miteinander zu verbinden“, schreibt Frank Wichmann in seinem Beitrag in diesem Heft, den ich Ihnen sehr ans Herz lege.

Veränderung auch personell: Im September verabschieden wir Pfarrerin Ulrike Thölke in den Ruhestand.

Wohlverdient, aber doch schmerzlich: Ulrike Thölke hat die Gemeinde geprägt, belebt, gestaltet und bewegt,



und sie wird an dem Platz, an dem sie 25 Jahre gewirkt hat, fehlen. Aber die Stelle wird nachbesetzt und das ist eine große Chance für eine neue Pfarrerin oder einen neuen Pfarrer, gemeinsam mit einer neuen Kirchenleitung die Zukunft zu gestalten.

Denn im kommenden Jahr bekommt die neue Ev. Gemeinde am Rheinbogen ein Presbyterium.

Der Bevollmächtigtenausschuss, der die Geschehnisse seit 1. Januar 2026 übergangsweise geleitet hat, gibt die Verantwortung ab an das Gremium, das künftig die Geschehnisse unserer Gemeinde bestimmt. Wer Interesse hat, daran mitzuarbeiten, ist dazu gern eingeladen! Auch dazu mehr in dieser Ausgabe.

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Roelf Bleeker
(Mitglied des
Bevollmächtigtenausschusses)

*Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste
voll mit Mühe und Haschen nach Wind.*

Kohelet 4,6 (Monatsspruch September)

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Sommerferien liegen hinter uns.

Die Zeit vorher und nachher ist für mich immer die stressigste im Jahr: vorher Konfirmationen, Schulgottesdienste zum Schuljahresende oder zur Schulentlassung,

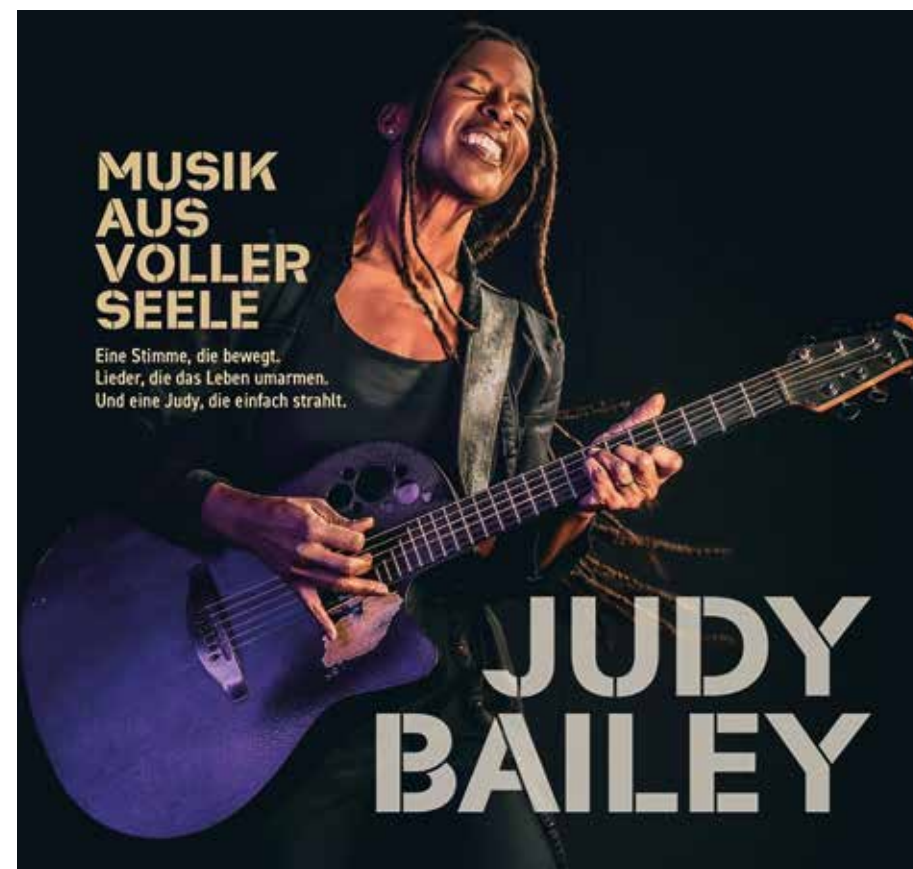
Sommerfeste, Hochzeiten und Taufen, Absprachen zu Urlaubsvertretungen und, und, und. Und nach sechs ruhigeren Wochen geht's ziemlich abrupt wieder los mit Einschulungen, Sitzungen und Dienstbesprechungen und auch schon mit ersten Überlegungen und Vorbereitungen für die Advents- und Weihnachtszeit. Da hinein passen für mich die ersten Herbststürme, die Blätter fallen von den Bäumen und bedecken wie eine farbenfrohe Decke den Boden.

Ich liebe den Herbst mit seiner Farbenpracht. Meint es dann auch noch die Sonne gut mit mir und schickt ihre Sonnenstrahlen durch das lichter werdende Blätterdach, dann atme ich auf, komme zur Ruhe und freue mich daran, dass hier noch keiner mit Laubsauger, Harke und Schubkarre „aufgeräumt“ hat und die Natur sein darf, wie sie will. Vor ein paar Jahren habe ich mein Kindsein herausgekramt und habe mich in solch einem Moment mit meinem Hund mitten auf einen großen Blätterhaufen gelegt – sehr zur Überraschung mancher Wanderer in der Leucht. Und als mich einer fragte, ob es mir gut gehe, antwortete ich lachend „Ja, und viel!“

Warum? Weil ich mitten im herbstlichen Farbenmeer ein Stück Himmel entdeckt habe.

Konnte ich Sie anstecken und einladen, ein Stück Himmel im Alltag zu entdecken? Es lohnt sich!

Ihre Ulrike Thölke



Einladung

11. September 2026 um 19:00 Uhr
in St. Evermarus Borth, Pastor-Wilden-Straße, Rheinberg-Borth

Lieder und Texte für Hoffnung und Frieden

Es ist ein Abend zum Abschied von Pfarrerin Ulrike Thölke und ein Abend des Gedenkens des 25. Jahrestages des Terrorangriffs in den USA auf das World Trade Center und das Pentagon.

Wir laden ein zu einer Reise der Hoffnung mit Judy Bailey und ihrer Musik aus voller Seele, die uns umarmen möchte.

Ein Konzert ohne Eintritt – am Ausgang steht ein Spendenkörbchen.



Kirche im Wandel: Zwischen Herausforderungen und neuen Chancen

Gerade in dieser Situation liegt jedoch auch eine Chance. Kirche kann an Attraktivität gewinnen, wenn sie sich stärker als offener Anlaufpunkt für Menschen versteht. Menschen suchen Orientierung, Gemeinschaft und Unterstützung in einer Welt, die häufig von Unsicherheit geprägt ist. Die Kirche kann Räume schaffen, in denen Begegnung, Austausch und gegenseitige Hilfe möglich werden.

Die Kirche befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel. Gesellschaftliche Veränderungen, sinkende Mitgliederzahlen und neue Erwartungen der Menschen stellen Gemeinden vor große Herausforderungen. Besonders deutlich zeigt sich dies im Bereich des Ehrenamts: Immer weniger Menschen sind bereit oder in der Lage, Verantwortung zu übernehmen – vor allem in den Leitungsgremien der Kirchengemeinden.

Gleichzeitig wachsen die Anforderungen an diejenigen, die sich engagieren. Die Themen werden komplexer, rechtliche und finanzielle Fragen nehmen zu, und Entscheidungen müssen oft unter schwierigen Rahmenbedingungen getroffen werden. Viele Gemeinden sehen sich deshalb gezwungen zu sparen und ihre Strukturen zu überdenken. Dabei reicht es nicht aus, lediglich bestehende Angebote zu verwalten. Vielmehr braucht es den Mut, vertraute Wege zu verlassen und altes Kirchtumdenken aufzugeben.

Im Mittelpunkt sollte dabei stehen, was den christlichen Glauben ausmacht. Die Kirche ist eine große christliche Familie, die Menschen unabhängig von Herkunft, Alter oder Lebenssituation willkommen heißt. Sie setzt sich für Frieden und Sicherheit ein, fördert Gerechtigkeit und unterstützt Menschen in schwierigen Lebenslagen. Vor allem lebt sie den Gedanken der Nächstenliebe – nicht nur in Worten, sondern durch konkrete Hilfe im Alltag.

Die Zukunft der Kirche wird davon abhängen, wie gut es gelingt, Tradition und Erneuerung miteinander zu verbinden. Wenn Gemeinden offen für Veränderungen sind, Verantwortung auf viele Schultern verteilen und sich konsequent an den Bedürfnissen der Menschen orientieren, können sie auch künftig wichtige Orte der Hoffnung, Gemeinschaft und Menschlichkeit

bleiben. Kirche im Wandel bedeutet daher nicht nur Verlust, sondern auch die Möglichkeit, den eigenen Auftrag neu zu entdecken und lebendig zu gestalten.

Bei der diesjährigen Landes-Kirchmeistertagung habe ich im Austausch erfahren, dass alle Gemeinden die gleichen Aufgaben zu lösen haben. Wir

haben die Chance unsere Kirche auch für weitere Generationen zu verändern und dadurch zu erhalten. Ich ermutige Sie mitzumachen, sich mit einzubringen und mit zu gestalten. Wenn nicht wir als christliche Familie, wer sonst kann sich dem Chaos der Welt entgegen stellen?!

*Frank Wichmann
(Kirchmeister der ev. Kirchengemeinde
am Rheinbogen)*



Einladung

Am 6. September findet um 11 Uhr ein Zentralgottesdienst in Budberg statt mit anschließender **Gemeindeversammlung**.

*Schon wieder eine
Gemeindeversammlung?*

Ja, denn wir müssen ca. ein halbes Jahr vor der Wahl zum Presbyterium unsere **Kandidatinnen und Kandidaten** in einer Gemeindeversammlung vorstellen.

Es wurde vom BVA beschlossen, dass das **neue Presbyterium** aus 12 Mitgliedern und 3 Mitarbeiter-Presbyter:innen bestehen soll. Die Wahl findet statt, wenn sich mehr als 12 Personen für das Presbyteramt zur Verfügung stellen und die Befähigung dazu haben. (*Mitglied der ev. Kirche und 18 bis 74 Jahre alt*). Die endgültige Liste für das zu wählende Presbyterium wird direkt im Anschluss an diese Gemeindeversammlung in einer Sitzung vom BVA festgestellt.

Auf dieser Gemeindeversammlung haben Sie, wenn Sie gerne aktiv in der Leitung der Gemeinde mitarbeiten möchten, noch Gelegenheit, Ihr Interesse zu bekunden und sich für dieses Amt zu melden. Es werden nicht alle Mitglieder des BVA für das erste Presbyterium zur Verfügung stehen. So bietet sich die Möglichkeit für die/den Eine/n oder Andere/n in diesem Gremium mitzuwirken. **Gemeinsam** wollen wir die Kirchengemeinde am Rheinbogen **für die Zukunft** gut aufstellen.

Wir tagen einmal im Monat abends und arbeiten verschiedentlich in Ausschüssen. Besonders in Bauangelegenheiten können wir uns gut eine kompetente Unterstützung vorstellen.

Sollten Sie bei Interesse noch Fragen im Vorfeld haben, so rufen Sie doch gerne die Pfarrperson Ihres Vertrauens an.

*Christiane Culp,
(Vorsitzende im BVA)*

Danke

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Menschen in unserer Gemeinde am Rheinbogen, liebe ökumenischen Geschwister!

Als ich vor 25 Jahren die Pfarrstelle in Wallach-Ossenberg angetreten habe, sagte ein Freund: „Back to the roots? Dann bleibst du da bis zum Ruhestand!“ Er hat Recht behalten, und ich – und mit mir meine Familie – wir sind gerne geblieben!

Vieles ist in den Jahren passiert

und vielen Menschen bin ich in ihren unterschiedlichen Lebenssituationen begegnet:

- *Kinder, Jugendliche und Erwachsene durfte ich taufen*
- *Mit Jugendlichen bin ich in der Konfirmandenzeit auf Spurensuche nach Gott und Jesus Christus gegangen und habe sie konfirmiert*
- *Vielen Brautpaaren durfte ich Gottes Segen für ihre Ehe zusprechen*
- *Fröhliche Geburtstage und Jubiläumshochzeiten durfte ich mitfeiern*
- *Kranke und Sterbende durfte ich begleiten*
- *Menschen durfte ich in ihrer Trauer um einen lieben Verstorbenen beistehen und Verstorbene zur letzten Ruhe geleiten*

Diese Begegnungen haben mich stets bereichert und ich sage aus tiefstem Herzen Danke für das Vertrauen, das mir in all den Jahren entgegengebracht wurde.

Blicke ich auf die 25 Jahre hier bei Ihnen und euch zurück, dann freut mich die Lebendigkeit, das Herzblut und das Engagement in der Frauenhilfe und im Seniorenkreis, im Ökumenischen Frauenfrühstück, beim Frauentreff, im Posaunenchor, im Kindergottesdienst-Team, in den Eltern-Kind- und Vorkindergartengruppen, im Power Team Kirche, in den Konfi-Teams der Jahre, im Redaktionsteam, im derzeitigen Jugendteam, im Presbyterium, im Besuchsdienst, beim Austragen des Gemeindebriefes und bei den Gemeindefesten!

Dass mein Herz für die Ökumene schlägt, habe ich gleich zu Beginn deutlich gemacht, als die Nachbarschaft so wunderschön zu meiner Einführung - und viel später zu meinem Ordinationsjubiläum – die Wallacher Kirche mit einem Kranz mit gelben und violetten Blumen, den Farben der Ökumene, geschmückt hat. Die Schlosskapelle ist mir in all den Jahren sehr ans Herz gewachsen und ich bin dankbar für das Engagement des Vereins zur Erhaltung der Schlosskapelle (übrigens der einzige Verein, dem ich beigetreten bin!).

Neben vielem Alltäglichen erinnere ich gerne Highlights, dazu gehören (ohne Anspruch auf Vollständigkeit): Der Bau des Gemeindehauses Wallach (in einer rasanten Bauzeit von 4 ½ Monaten); die Sanierung der Kirche und die



neuen Prinzipalstücke; die bewegende Entwidmung des Gemeindehauses Ossenberg; ein tolles Konzert in St. Evermarus anlässlich des Posaunenchorjubiläums; viele schöne Krippenspiele mit engagierten Teamern, Kindern und helfenden Eltern; immer wieder die fast jährlichen tollen Gemeindefeste mit über 50 Helferinnen und Helfern; die Presbyteriumswahlen mit sehr hoher Wahlbeteiligung – gerade auch bei der Jugend; meine Silberordination mit bewegendem Gottesdienst und tollem Fest; die ökumenischen Gottesdienste am Pfingstmontag; die ökumenischen Erntedank-Gottesdienste bei Aryus; viele, viele Gottesdienste an den Feiertagen und im Laufe des Jahres; Einschulungs- und Entlassgottesdienste unserer Grundschule und der Grundschule am Annaberg; Abigottesdienste

am Amplonius-Gymnasium und an der Europaschule und Entlassgottesdienste der 10er-Klassen an der Europaschule; die Zeit der Corona-Pandemie, in der wir – wie selbstverständlich – von Pfarrer Martin Ahls eingeladen wurden, unsere Gottesdienste in den katholischen Kirchen zu feiern und als evangelische Gemeinden in Rheinberg näher zusammenrückten.

All das wäre nicht gegangen ohne viele helfende Menschen – und Ihnen und euch gilt mein Dank: den haupt- und nebenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gemeinde, die noch aktiv sind, aber auch denen, mit denen ich zusammenarbeiten durfte und inzwischen im Ruhestand oder verstorben sind; den schon erwähnten vielen Ehrenamtlichen an den verschiedenen Stellen der Gemeinde; den Mitgliedern des Presbyteriums, ihr Engagement und ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und auf deren Rückhalt und Unterstützung ich immer vertrauen konnte; den Menschen in der Schwestergemeinde St. Peter für die gute ökumenische Zusammenarbeit; und last but not least gilt mein Dank euch allen, die unserer Gemeinde die Treue halten!

In diesem Sinne: Alles Gute und Gottes reichen Segen – wünscht Ihnen und euch

Ulrike Thölke

... und ich freue mich, Sie und dich bei meiner Verabschiedung am 13. September zu sehen!
(St. Evermarus Borth)

Liebe Pfarrerin Ulrike Thölke,

in diesem September wirst Du von Deinen Diensten entpflichtet werden und in den Ruhestand gehen. Die Gemeinde Wallach-Ossenberg-Borth ist Dir am 16.09.2001 anvertraut worden. Für Dein Wirken dort und in der Gemeinde am Rheinbogen möchten wir Dir vom BVA hier danken:

für Deine Sorgen um die Seelen,
Deine Worte vom Glauben,
Dein Segnen bei Taufen, Trauungen und Trauer
Deine Lieder und Gebete.

Ich sehe auch Dein Engagement in verschiedenen Gremien von Kirche und Kommune, in der Ökumene; Dein Eintreten für Veränderungen und Neuerungen, z.B. in Wallach das Gemeindehaus und die neuen Prinzipalstücke in der Kirche; die Mitwirkung zur Fusion der Kirchengemeinde am Rheinbogen und vor allem Deine Gabe, Menschen zu gewinnen - z.B. für Besuchsdienste, Presbyterium, Jugendgruppen -, um Gemeindeleben lebendig zu gestalten.



Du singst mit im Chor, machst karnevalistische Gottesdienste, hast die Churchbiker-Gruppe gegründet, man sieht Dich beim Schützenfest und jedes Jahr am 9.11. erinnerst Du sehr eindrücklich an die Vergangenheit gemeinsam mit den katholischen Schwestern und Brüdern von St. Peter. Und sicher noch vieles mehr.

Bald bist Du nicht mehr die Pfarrerin der 3. Pfarrstelle, doch es bleibt bei vielen Menschen eine dankbare Erinnerung an das, was Du bewirkt und Gutes getan hast. So darfst Du nun in Ruhe entspannt die Abwesenheit von Terminen, Zeitdruck, Aufgaben und Anforderungen genießen. Deine Familie darf sich freuen: Du hast mehr Zeit! Und schau, was die Zukunft noch Schönes für Dich bereithalten wird.

Gesundheit und Gottes guter Segen sei mit Dir.
Für den BVA: Christiane Culp

Pfarrer*in gesucht



Nach 25 Jahren als Pfarrerin für Wallach, Ossenberg und Borth geht Ulrike Thölke zum 1. Oktober in den Ruhestand. Am 13. September werden wir ihr als Pfarrteam und als Gemeinde für ihren langjährigen Dienst danken und sie in den Ruhestand verabschieden.

Auch wenn Ulrike Thölke geht, werden die Aufgaben im Bereich der heutigen Kirchengemeinde am Rheinbogen nicht weniger. Deshalb war es uns, als derzeitiger Gemeindeleitung, wichtig die 3. Pfarrstelle möglichst schnell wieder zu besetzen. Die Ausschreibung für die Pfarrstelle ist im Amtsblatt erschienen. Wir hoffen auf mehrere Interessierte und sind neugierig, wer sich bewerben wird.

Offiziell sind wir seit dem 1. Januar nicht mehr vier, sondern eine Gemeinde. Wir sind auf dem Weg, das jetzt im Alltag umzusetzen. Das kann für die Bewerberin oder den Bewerber zwar

auch eine Herausforderung sein. Aber es bietet auch viel Raum für eigene Ideen und genau das wünschen wir uns.

Wir sehen alle, dass sich die Kirche verändert. Schon in naher Zukunft wird vieles nicht mehr so sein, wie es jetzt noch ist und lange war. Das ist eine Chance für uns und für die zukünftige Pfarrerin oder den Pfarrer. Wir sehen für uns und auch mit den Interessent*inn*en vor allem in die Zukunft. Deshalb arbeiten wir auch schon an der nächsten Ausschreibung, die nicht nur die pastoralen Dienste im Blick hat, sondern zur Hälfte die Kinder- und Jugendarbeit berücksichtigt.

Das, was wir den Bewerber*innen versprechen können, das ist, dass hier am linken Niederrhein die Kirche meist noch im Dorf ist - und dass es gut tut, hier wohnen zu können.

Pfarrer Heiner Augustin

Abschied, Neubeginn und die „Starke-Kinder-Kiste“

In der Schatzkiste Budberg ist wie immer sehr viel los.

Frau Schäfer hat sich in einem tollen Gottesdienst von uns allen verabschiedet. Die Kinder waren wirklich sehr aufgeregt, denn sie haben mit ihren Erzieherinnen vieles für Frau Schäfer vorbereitet. Der gesamte Gottesdienst stand unter dem Thema „Regenbogen“, deshalb gab es natürlich ein Regenbogen-Lied, bei dem sehr schöne, selbst gestaltete Geschenke an Frau Schäfer überreicht wurden: Eine Regenbogen-Kerze, selbst gebackener Kuchen und ein tolles Kissen, bei dem jedes Kind ein eigenes Stück gestalten konnte. Die Kinder waren sehr stolz auf ihre Werke und Frau Schäfer würdigte sie angemessen. Sie selbst hatte ein sehr musikalisches Geschenk für ihre Schatzkiste

im Gepäck – ein Schatzkisten-Lied, dass sogleich im Gottesdienst von der Gemeinde geübt und auch gesungen wurde.



Auch nach diesem tollen Gottesdienst bleibt das Thema Abschied und Neubeginn in unserer Schatzkiste präsent.

Die Vorschulkinder haben deshalb vom 19. auf den 20. Juni in der Kita übernachtet und dabei so einiges erlebt, vom Besuch bei Bauer Scheepers, bis hin zur Wasserrutsche auf dem Hügel und leckerer Pizza zum Abend-

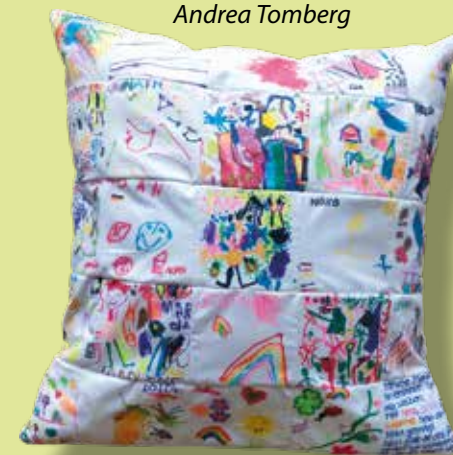


essen. Sie haben am Projekt „Starke-Kinder-Kiste“ gearbeitet und gelernt, dass ihr Körper ihnen gehört, man auch „nein“ sagen darf und es „leichte“ und „schwere“ Geheimnisse gibt. Die Arbeit an diesem Projekt hat nicht nur ihnen, sondern auch den Erzieherinnen viel Spaß gemacht. Am 31. Juli ist ihr letzter Tag in der Schatzkiste und sie werden von ihren Erzieherinnen „rausgeschmissen“ und von ihren Eltern mit großem Applaus empfangen.

Gleichzeitig finden bei uns die ersten Eingewöhnungstage unserer neuen „Entdeckerkinder“ statt, die von ihren Bezugserzieherinnen liebevoll begleitet und unterstützt werden. Dies gilt nicht nur für die neuen Kleinen, sondern auch für die neuen Eltern, bei denen auch schon mal eine Träne fließen kann.

Ist die erste Phase der Eingewöhnung abgeschlossen, freuen sich Kinder und auch Erzieherinnen auf die Sommerferien! Diese sind immer in der zweiten Ferienhälfte. Nach den Ferien geht es mit neuer Energie und wie immer mit viel Herz und Engagement weiter in der Schatzkiste. Wir sind gespannt, welche interessanten Persönlichkeiten demnächst unseren Kita-Alltag bereichern werden!

Andrea Tomberg



Kita Kinderhaus in Rheinberg

Strahlender Sonnenschein
und magische Momente:
Rückblick auf den Tag der
offenen Tür am 8. Mai 2026.

**Das Familienzentrum Kita Kinderhaus
öffnete die Türen und lud zu einem
bunten Fest der Begegnung ein.**

Bei schönstem Wetter strömten zahlreiche Besucherinnen und Besucher am vergangenen Wochenende auf das Gelände der Kita, um gemeinsam einen abwechslungsreichen Tag der offenen Tür zu feiern. Die gelungene Mischung aus Information, Gemeinschaft und Unterhaltung sorgte für durchweg strahlende Gesichter.

Der Tag begann mit einer herzlichen Begrüßung und einer stimmungsvollen Andacht. Pfarrerin Laura Wittig fand bewegende Worte über das Miteinander und die Bedeutung von Gemeinschaft, während Kirchenmusiker Michael Wulf-Schnieders den Auftakt musikalisch begleitete und für eine feierliche Atmosphäre sorgte.



Nach dem offiziellen Teil verwandelte sich das Außengelände in eine Schlemmermeile. Der Duft von frisch gebackenen Waffeln, Popcorn und herzhaften Würstchen im Brötchen lockte die Gäste an die Stände. Bei Kaffee und einer großen Auswahl an selbstgebackenen Kuchen ergaben sich in entspannter Runde viele wertvolle Gespräche zwischen Eltern, Nachbarn und dem Team der Einrichtung.

Neben dem geselligen Beisammensein stand die inhaltliche Arbeit im Fokus. Interessierte Eltern und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich ausführlich über das Konzept der Kita und die vielfältigen Angebote des Familienzentrums zu informieren. Das Team stand Rede und Antwort und präsentierte die Räumlichkeiten sowie die Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit.

Für leuchtende Kinderaugen (und verblüffte Erwachsene) sorgte der Auftritt von Zauberer Marcus Grube. Mit seinem Geschick und einer großen Portion Humor entführte er die Zuschauer in eine Welt voller Wunder und bildete damit den krönenden Abschluss eines rundum gelungenen Tages.

Eltern – Kind– Angebote

Eltern-Kind-Krabbelgruppen
(nur mit Anmeldung und nach
Absprache)

Gemeindehaus Budberg
dienstags bis freitags jeweils
9:30 - 11:00 Uhr
dienstags auch: 11:15 – 12:45 Uhr
Tanita Marinkovic, 0157-39 60 476
tanitamarinkovic@iCloud.com

Jugendheim Orsoy
freitags 9:30 bis 11:00 Uhr
Tanja Mark: 0157-73 19 84 84

Gemeindehaus Wallach
Neue Kurse nach den Sommerferien!

Eltern-Kind-Kurs
mittwochs 9:00 – 10:30 Uhr (2 UStd.)
Stephanie Burgsmüller, 02802-80 95 42

**Vorkindergartengruppe
Wurzelzwerge**
montags und donnerstags
9:00 – 11:15 Uhr (3 UStd.)
Barbara Wardemann, 0151-28 16 04 67

**Angebote im Haus
der Generationen,
Rheinberg:**

Turnzwerge:
montags 16:00 – 17:00 Uhr

Café Böhnchen für Groß und Klein:
am 2. Dienstag im Monat
von 14:30 – 17:30 Uhr

Frau Karg bleibt vorerst
Ansprechpartnerin:
heike.karg@kirche-rheinberg.de

Im HdG in Rheinberg sind noch Zeiten
frei für Eltern-Kind-Gruppen. Bei Interesse
sich zu engagieren, einfach mal
anfragen.



Angebote für die Kinderkirche

Kindergottesdienst-Helferkreis
Nach Absprache:
Miriam Kiera / Laura Wittig
01577-20 56 315

Kindergottesdienst
Einmal im Monat in der ökumenischen
Nikolaus-Kirche-Orsoy, freitags 16 Uhr



Rückblick auf unsere Aktionen mit dem Wob Jugend Team



In den vergangenen Monaten haben wir gemeinsam viele kreative und abwechslungsreiche Aktionen erlebt.

Im April stand das Basteln eines Schuhkartonspiels auf dem Programm. Mit viel Fantasie und Geschick entstanden tolle Spiele, die anschließend natürlich auch ausprobiert wurden.

Im Mai wurden kreative Steckeltiere gestaltet. Dabei konnten die Kids ihrer Kreativität freien Lauf lassen und einzigartige Pferde und Drachen erschaffen. Im Anschluß wurden alle Tiere in einem Parcours ausprobiert.

Der Juni stand ganz im Zeichen von Natur und Nachhaltigkeit. Alte Gummistiefel wurden zu bunten Pflanzgefäßen umgestaltet und mit Blumen bepflanzt. So entstanden originelle Hingucker, die nun für Farbe und Freude im Gemeindegarten sorgen.

Auch im Juli wartete das nächste Highlight auf uns: Gemeinsam haben wir eine Pizzabäckerei veranstaltet. Dort konnten alle ihre eigenen Pizzen belegen und frisch backen – ein leckerer Abschluss vor den Sommerferien.

Wir freuen uns über die vielen schönen gemeinsamen Erlebnisse und bedanken uns bei allen die mitgewirkt haben für ihr Engagement, ihre Kreativität und die gute Stimmung bei jeder Aktion.

Julia Filz



Hast du Lust,
mit unserem Bobby-Car-Fuhrpark
das Außengelände am Gemeindehaus Wallach
zu erkunden und mit anderen Kindern zu spielen?

In unserer Eltern-Kind-Gruppe
freuen wir uns, wenn du mitmachst!
Die neue Gruppe beginnt nach den Sommerferien!

Wir treffen uns mittwochs
von 9.00 bis 10.30 Uhr
im Ev. Gemeindehaus in Rheinberg-Wallach,
Wilhelmstraße 26, 47495 Rheinberg

Bist du neugierig geworden und über 1 Jahr alt?
Dann melde dich bei
Stephanie Burgsmüller, Tel.: 02802/94 88 396



Wir, euer Jugendteam, laden euch zu unseren Aktionen im Herbst ganz herzlich ein:

September

Am Sonntag, den **06.09.2026** fahren wir mit euch und euren Familien ins **IRRLAND**.

Oktober

Am Mittwoch, **14.10.2026** stellen wir von 16:00 bis 17:30 Uhr mit euch **vegane Gummibärchen** her.

November

Am Montag, **09.11.2026** basteln wir von 16:00 bis 17:30 Uhr - pünktlich zum St. Martinszug eine **Maus-Laterne**.

Dezember

Am Mittwoch, **9.12.2026** basteln wir von 16:00 bis 17:30 Uhr mit euch **Engel** – passend zur Advents- und Weihnachtszeit.

Anmeldungen zu den Aktionen beim Jugendteam, über Instagram oder im Gemeindebüro.

Außerdem findet ihr uns immer aktuell auf Instagram @WOBJUGEND



Junior-Angebote

Wir suchen Verstärkung!



Wir – das ist die Vorkindergartengruppe
„Wurzelzwerge“ in Wallach
Die neue Gruppe beginnt nach den Sommerferien!

Wir treffen uns montags und donnerstags
von 9.00 bis 11.15 Uhr
im Ev. Gemeindehaus in Rheinberg-Wallach,
Wilhelmstraße 26, 47495 Rheinberg

Bist du neugierig geworden
und ca. 2 Jahre alt?
Dann melde dich bei
Barbara Wardemann, Tel.: 01512 / 81 60 467



August

30. Deichgottesdienst

11 Uhr Orsoy, hinter dem Alten Zollhaus

30. Jo Aldingers DOWNBEATCLUB

im Rahmen der Höfekonzerte Kulturprojekte Niederrhein
19 Uhr Gemeindegewiese Budberg hinterm Gemeindehaus

31. Ökum. Frühstück

9:30 Uhr HdG Rheinberg

September

6. Gottesdienst mit anssl. Gemeindeversammlung

Vorstellung der Kandidat:innen zur Presbyterwahl
12:00 Uhr, nach dem 11:00 Uhr Gottesdienst in Budberg

11. Kindergottesdienst

16 Uhr Kirche Orsoy

11. Konzert Hoffnung und Frieden, Judy Bailey, 19 Uhr kath. Kirche St. Evermarus Borth,**13. Festgottesdienst** zum 25jährigen Dienstjubiläum und Entpflichtung von Pfarrerin Ulrike Thölke
14:00 Uhr in St. Evermarus, Borth**15. Café Jedermensch**

15 - 17 Uhr Gemeindehaus Budberg

15. „Geläut“ Musik versch.

Instrumente und Glocken,

Leitung: Matthias Schrießl

17 Uhr Kirche Budberg

27. Erntedankfest

Ökum. Gottesdienst

10.30 Uhr Reithalle Budberg

27. Fermate

16 Uhr St. Anna Kapelle

28. Ökum. Frühstück

9:30 Uhr Gemeindehaus Wallach

28. Ökum. Frühstück

9:30 Uhr HdG Rheinberg

Oktober

10. Bastelaktion für Kids und Eltern-Café

14:00-17:00 Uhr im Gemeindehaus Wallach

10. Segnung der Haustiere

15 Uhr vor St. Peter, Rheinberg

11. Festgottesdienst Jubiläumsfeier,

Ev. Beratung Duisburg/Moers

10.00 Uhr Salvatorkirche Duisburg

20. Café Jedermensch

15 - 17 Uhr Gemeindehaus Budberg

26. Ökum. Frühstück

9:30 Uhr Gemeindehaus Wallach

26. Ökum. Frühstück

9:30 Uhr HdG Rheinberg

31. Reformationsfest

Gottesdienst

18 Uhr Ev. Kirche Budberg

November

8. Oma-Opa-Spielenachmittag

15:00-17:00 Uhr im Gemeindehaus Wallach

9. Gedenkandacht zur Reichspogromnacht

19 Uhr St. Peter, Rheinberg

**15. Matt Epp Singer und Songwriter Konzert**

19 Uhr Ev. Kirche Budberg

17. Café Jedermensch

15 - 17 Uhr Gemeindehaus Budberg

18. Buß-und Bettag

Gottesdienst, 19 Uhr Alpen

22. Fermate

16 Uhr St. Anna Kapelle

23. Ökum. Frühstück

9:30 Uhr Gemeindehaus Wallach

29. Gemeinde-Adventsfeier

15:00 Uhr, Haus der Generationen

30. Ökum. Frühstück

9:30 Uhr HdG Rheinberg

Dezember

3. Senioren-Adventfeier

15:00-17:30 Uhr

Gemeindehaus Wallach

3. Offenes Weihnachtssingen

19.30 - 21.00 Uhr, Orsoy Ökumenische Nikolauskirche

Unser Terminkalender zeigt hier Konzerte und besondere Veranstaltungen auf. Regelmäßige Treffen in den Gruppen und Gemeindegemeinschaften finden Sie auf folgenden Seiten:

Junior > S. 17

Wir treffen uns (Gemeindegemeinschaften mit Erwachsenen) > S. 28/29

Ökumenische Treffen > S. 30

Probentermine der Kirchenmusik (Chöre und Instrumental) > S. 30

Unsere Gottesdienste finden Sie im Mittelteil des Gemeindebriefes.

Einladung zur Jubelkonfirmation

**am 20.09. um 11:00 Uhr
in der Evangelischen Kirche in Rheinberg.**

Ihre Konfirmation liegt schon viele Jahre zurück - ein besonderes Fest damals für Sie. Die evangelische Kirchengemeinde am Rheinbogen möchte mit Ihnen Ihr persönliches Jubiläum feiern. Im Gottesdienst erinnern wir an den Segen, den Sie vor **50, 60, 65, 70, oder mehr Jahren** bekommen haben. Sie sind mit einer Begleitung herzlich eingeladen zum Gottesdienst und zum anschließenden nahrhaften Beisammensein.

Bitte melden Sie sich bis zum 10.09. 2026 an im Gemeindebüro Rheinberg (HdG), 02843 / 2204 oder per Mail rheinberg@ekir.de



Ökumenischer
Wortgottesdienst mit
Segnung der Haustiere

**Samstag, 10. Oktober 2026
um 15:00 Uhr**
auf dem Platz vor der St. Peter Kirche

Alle Tiere sind willkommen –
Große und Kleine



Evangelische Kirchengemeinde am Rheinbogen



Wallach Kaiserstr. 4



Rheinberg, Rheinstr. 42



Budberg, Bischof-Roß-Str. 66



Orsoy, Egerstr. 3

Sa. 30.08.2026	11:00 Uhr Ökumenischer Deichgottesdienst in Orsoy mit PosaunenChor und anschließendem Beisammensein Ökum. Team		
So. 06.09.2026	11:00 Uhr Zentralgottesdienst in Budberg Pfrin. Wittig im Anschluss Gemeindeversammlung mit Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten zur Presbyteriumswahl im Februar		
So. 13.09.2026	14:00 Uhr Zentralgottesdienst in St. Evermarus Borth mit Entpflichtung von Pfrin Ulrike Thölke Superintendent Syben & Pfrin. Thölke Chor Cantemus, Posaunenensemble & Orgel Im Anschluss Empfang und Feier im Gemeindehaus Wallach		
So. 20.09.2026	9:30 Uhr, Budberg Pfrin. Dr. Höhmann	11:00 Uhr, Rheinberg (A) Jubelkonfirmation Pfrin. Dr. Höhmann	
So. 27.09.2026	10:30 Uhr, Budberg Reithalle, Ökum. Erntedankgottesdienst Pfrin. Thölke & Pfr. Lamers	9:30 Uhr, Wallach (A) Pfrin. Wittig	11:00 Uhr, Orsoy (A) Pfrin. Wittig
So. 04.10.2026 Erntedank	9:30 Uhr, Budberg (A) Pfr. Augustin	11:00 Uhr, Rheinberg Pfr. Augustin	
Sa. 10.10.2026	15:00 Uhr, Platz vor St. Peter Ökum. Tiersegnungsgottesdienst Pfrin. Dr.Höhmann & Pastoralreferentin Jensen		
So. 11.10.2026	9:30 Uhr, SK Ossenberg (A) Pfrin. Dr. Höhmann	11:00 Uhr, Orsoy Pfrin. Dr. Höhmann	
So. 18.10.2026	9:30 Uhr, Budberg Prädikant Brockschmidt	11:00 Uhr, Rheinberg (A) Prädikant Brockschmidt	
So. 25.10.2026	9:30 Uhr, Wallach Pfr. Augustin	11:00 Uhr, Orsoy (A) Pfr. Augustin	
Sa. 31.10.2026 Reformationstag	18:00 Uhr, Budberg (A) Zentralgottesdienst zum Reformationstag Pfrin. Wittig		

SK = Schlosskapelle Ossenberg, Schloßstraße 88 ; St. Evermarus Borth, Pastor-Wilden-Straße 4

HdG = Haus der Generationen, Rheinberg, Grote Gert 50; (A)= Abendmahl; FGD = Familiengottesdienst; T = Taufe

So. 01.11.2026	10:00 Uhr, Alpen Gemeinsamer Gottesdienst der Region, <i>Pfr. Specht</i>		
So. 08.11.2026	9:30 Uhr, SK Ossenberg <i>Pfr. Augustin</i>	11:00 Uhr, Orsoy <i>Pfr. Augustin</i>	
Mo. 09.11.2026	19:00 Uhr, St. Peter Gedenkandacht zur Reichspogromnacht/ Kerzengang, <i>Pfr. Augustin & Pastoralreferent Eickmann</i>		
So. 15.11.2026	9:30 Uhr, Budberg <i>Pfrin. Dr. Höhmann</i>	11:00 Uhr, Rheinberg (A) <i>Pfrin. Dr. Höhmann</i>	11:00 Uhr, Orsoy <i>Ökum. Team</i>
Mi. 18.11.2026 Buß- und Bettag	19:00 Uhr, Alpen Gemeinsamer Gottesdienst der Region <i>Pfr. Specht</i>		
So. 22.11.2026 Totensonntag	9:30 Uhr, Wallach (A) <i>Pfrin. Wittig</i>	11:00 Uhr, Orsoy Friedhof <i>Pfr. Augustin</i>	
	9:30 Uhr, Budberg Friedhof <i>Pfr. Augustin und Posaunenchor</i>	11:00 Uhr, Rheinberg Friedhof Annaberg <i>Pfrin. Dr.Höhmann und Posaunenchor</i>	
So. 29.11.2026 1. Advent	9:30 Uhr, Ossenberg SK NN	11:00 Uhr, Budberg Ökum. Gottesdienst zum Adventsmarkt <i>Ökum. Team und Posaunenchor</i>	
So. 07.12.2026 2. Advent	11:00 Uhr, Rheinberg <i>Präd. Brockschmidt</i>	11:00 Uhr, Orsoy Ökum. Gottesdienst zum Adventsmarkt <i>Ökum. Team</i>	

Einladung zu monatlichen evangelischen Gottesdiensten
mit Heiligem Abendmahl in den Altenheimen:

St. Thekla Haus,
Am Park 11

Ev. Pflegeheim Orsoy,
Ostwall 2

St. Thekla Haus 9:45 Uhr	Ev. Pflegeheim Orsoy 10:45 Uhr
Sept.	Mittwoch, 02.09.
Okt.	Mittwoch, 07.10.
Nov.	Mittwoch, 04.11.
Dez.	Mittwoch, 23.12. (ökumenischer Weihnachtsgottesdienst)

Immer aktuell unter www.evangelisch-am-rheinbogen.de

Besuchsdienst in Budberg

Abschied von Frau Edith Justen - Bechstein

Mitte der 90er Jahre wurde durch das Pfarrerehepaar Diesing ein Besuchsdienst ins Leben gerufen.

Der Besuchsdienst sollte evangelische Gemeindeglieder besuchen die ein Jubiläum feiern, wie Gold- oder Diamantene Hochzeiten oder runde Geburtstage ab 70 Jahren (*mittlerweile ab 80 Jahren*).

Aber einfach auch Gemeindeglieder die einsam sind oder das Bedürfnis haben mit einem Menschen zu reden. Es wurden viele Leute angesprochen und es fanden sich Menschen, die das übernehmen würden. Überwiegend waren es Frauen aber auch Ehegatten oder Männer aus der Gemeinde. Unter den Angesprochenen war auch Frau Justen-Bechstein, die dann das Ehrenamt lange Jahre mit übernommen hat.



Leider kann Frau Justen-Bechstein das Amt aus privaten Gründen nicht mehr weiterführen.

Darum möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich bedanken und wünschen Frau Justen-Bechstein alles Gute für sie und ihrem Mann.

Wer Interesse hat beim Besuchsdienst mitzuarbeiten, kann sich gerne bei Frau G. Kirchner oder im Gemeindebüro melden. Telefonnummern stehen im Gemeindebrief.

Wolfgang Brucksch

Matt Epp kommt nach Budberg - zum 2. Mal in diesem Jahr

Erst im Juni war Matt Epp, der weit über seine kanadische Heimat bekannte Singer und Songwriter, mit Freunden für ein grandioses Konzert am Niederrhein. Im November wird er noch einmal für Aufnahmen und einige wenige Konzerte in Deutschland sein. Wir freuen uns, dass er auch wieder in Budberg zu Gast sein wird und das letzte Konzert seines Aufenthalts **am 15. November um 19.00 Uhr in der Budberger Kirche** geben wird. Wer Matt Epp schon einmal erlebt hat, der wird bestätigen, dass die Kirche für seine auch von christlicher Überzeugung geprägten Songs ein sehr passender Ort ist. Ebenso wird es für ihn eine Rolle spielen, dass dieses Konzert an dem Sonntag stattfindet, an dem hier im Land der Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaft gedacht wird. Wie immer freuen wir uns über Spenden.

MATT EPP TRIO



Budberg kriegt was auf die Glocke!

Am 15. September 2026 erwartet die Menschen in unserer Gegend ein besonderes Ereignis. Die kleine Budberger Dorfkirche steht an diesem frühen Dienstagabend in einer Reihe mit Dorfkirchen im Allgäu und in Österreich, mit dem Stephansdom in Wien mit der größten Glocke des Landes, mit Kirchen in und um Köln, mit dem Konstanzer Münster mit seinem Geläut aus 19 Glocken, sogar eine Kirche im mexikanischen Mérida ist dabei.

Den Glockenklang seiner Heimatkirchen im Allgäu hatte der weit über Deutschland bekannte 45-jährige Jazzmusiker Matthias Schriefl im Ohr, als er auf die Idee kam, den Klang von Kirchenglocken mit seiner Musik zu verbinden. "Geläut" heißt das Projekt wie auch die eigens dafür gegründete Band aus vier Musiker*innen mit

Gesang, Cello und diversen Blasinstrumenten. Während die Band unten an der Kirche spielt, werden die Glocken oben auf dem Turm von ortsansässigen "Glöckner*innen" bedient - eine garantiert einmalige Erfahrung. Anschließend geht es dann in der Kirche musikalisch weiter.

Neugierige Zuhörer*innen sollten sich **Dienstag, den 15. 9. ab 18.30 Uhr an der Ev. Kirche in Budberg** auf jeden Fall merken. Gesucht werden auch noch musikalische Menschen, die die drei Glocken bedienen wollen. Sie sollten Noten lesen können, fit genug sein, um auf den Glockenturm zu klettern, und am Nachmittag Zeit für die Probe mitbringen. Meldungen nimmt das Budberger Büro gerne entgegen: 02843-16262 oder budberg@ekir.de.

Pfarrer Heiner Augustin

Pfr. Hermann Blumenstengel - ein Nachruf



Am 28. Juni 2026 ist Hermann Blumenstengel im Alter von 86 Jahren verstorben. Er war von 1971 bis 2005 Pfarrer in Orsoy und hat das evangelische Gemeindeleben auf seine sehr persönliche Art geprägt. Am 3. Juli haben wir uns unter großer Beteiligung der Orsoyer Bevölkerung, vieler Weggefährten darüber hinaus und seiner Familie von ihm in seiner Kirche verabschiedet und ihn zum Friedhof begleitet.

In den 34 Jahren als Pfarrer in Orsoy hat Hermann Blumenstengel viele Spuren hinterlassen. In seine Amtszeit fällt die Erweiterung des Altenheims, dessen Geschäftsführer er war, die Erweiterung des Kindergartens und die Sanierung von Dach, Turm und Glockenstuhl der Kirche; dazu kommen musikalische Aktivitäten, große Konzerte in der Kirche, diverse Chöre und der Posaunenchor.

Über Orsoy hinaus hat sich Hermann Blumenstengel als Assessor im Kirchenkreis und in der Landessynode engagiert. Vertretungsweise war er auch in den Nachbargemeinden anzutreffen und nicht zuletzt lag ihm, als gebürtigem Chemnitzer, der Kontakt zur Partnergemeinde Sieversdorf im Oderbruch am Herzen. Noch zu DDR-Zeiten organisierte er die Rettung der Sieversdorfer Dorfkirche mit Material und Handwerkern aus dem Westen.



Die deutlichsten Spuren hat er jedoch bei den Menschen in Orsoy hinterlassen. Das Pfarrhaus stand immer allen Menschen offen. Viele erzählen immer noch begeistert von den Reisen mit der Kirchengemeinde, von Festen und Feiern, und vor allem von seiner seelsorglichen Zuwendung und unkomplizierter Hilfe. Hermann Blumenstengels Begeisterung für Theologie, für Musik und für die Begegnungen von Menschen aller Generationen und Konfessionen, war ansteckend. Er hat Grenzen überschritten, zwischen Ost und West, und schon in den 70ern die Grenzen zwischen den Konfessionen. Schon damals war die gegenseitige Gastfreundschaft während der Renovierung der einen wie der anderen Kirche selbstverständlich.

Hermann Blumenstengel waren Begegnungen zwischen Menschen immer wichtig. Seine Haltung hat über Jahrzehnte, auch über seinen Ruhestand hinaus, das kirchliche Leben in Orsoy geprägt. Diese Einstellung konnten auch Vikare, Hilfsprediger und Sonderdienstler während ihres Dienstes kennenlernen und für ihr eigenes berufliches Wirken mitnehmen.

Wir haben in großer Dankbarkeit von Pfr. Hermann Blumenstengel Abschied genommen - Dankbarkeit für seine langjährige Begleitung vieler Menschen, für viele Erinnerungen an

gemeinsame Aktivitäten in der Kirchengemeinde und in den Orsoyer Vereinen.

Sein Gottvertrauen und sein Blick für Menschen wird immer bleiben. Der Vers auf der Trauerkarte klingt wie sein letzter Wunsch an uns: Ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen. (Johannes 16,22)

Pfarrer Heiner Augustin

Septembermorgen

Die Blätter üben schon den Fall,
ein leises Abschiedsecho überall.
Noch wärmt das Licht, doch fern
und sacht gibt nun der Tag der
kühlen Nacht die Macht.





Wir treffen uns

→ in Budberg Gemeindehaus

Frauenkreis Budberg

1. Mittwoch im Monat, 15:00 Uhr
Annelie Gronowski: 0 28 43 - 34 05

Literaturkreis Budberg

1. Donnerstag im Monat, 17:00 Uhr
Erika Meyer: 0 28 43 - 41 61

Besuchsdienst Budberg

Termine nach Vereinbarung
Gunda Kirchner: 0 28 43 - 48 94

Bibelkreis

Am 4. Dienstag im Monat 19:30 Uhr.
In vertrauter Runde lesen und
besprechen wir Texte aus der Bibel.
Dieter Möllenbruck: Tel. 0 28 41 - 73 656

Café JederMensch

15:00 – 17:00 Uhr
3. Dienstag im Monat

Spieletreff

Am 3. Mittwoch im Monat
Gemeindehaus Budberg, 19:00 Uhr

→ in Orsoy Altes Zollhaus Orsoy

Frauenhilfe Orsoy

1.+ 3. Mittwoch, 15:30 Uhr
Sibylle Krützberg: 0 28 44 - 16 68
Altes Zollhaus Orsoy

Frauentreff Orsoy

14-tägig, dienstags, 19:30 Uhr
Hannelore Schibelka: 0 28 44 - 521
Altes Zollhaus Orsoy

Handarbeitsgruppe Orsoy

montags, 9:30 Uhr
Waltraud Reichmann: 0 28 44 - 14 29
Altes Zollhaus Orsoy

Kreative Frauengruppe Orsoy

14-tägig, montags, 18:30 Uhr
Sigrid Kamper: 0 28 44 - 25 96
Altes Zollhaus Orsoy

Freundeskreis

14-tägig dienstags, 19:30 Uhr
Altes Zollhaus Orsoy

Bibelkreis im Altenheim Orsoy

In der Regel 1. Freitag im Monat 16 Uhr
Ansprechpartnerin
Sieglinde Geldermann
02844 94729

→ in Rheinberg



Haus der Generationen

Frauenhilfe
am 2. und 4. Mittwoch im Monat
mit Kaffee und Kuchen, 15:00 Uhr
Fahrdienst: Tel. 02843 - 22 04,
bitte 2 – 3 Tage vorher anmelden.

Café Böhnchen

am 2. Sonntag im Monat
14:30 - 17:00 Uhr, Zusammenkommen,
Klönen, Kaffee und Kuchen.

Café Böhnchen für Groß und Klein
2. Dienstag im Monat 14:30 – 17:00 Uhr
Waffeln, Saft und Kaffee

Nadelfreunde

Nähen-Stricken-Häkeln
1. und 3. Donnerstag, 18:00 – 20:00 Uhr
Ute Weber, 0 28 43 - 22 04
Bitte eigene Nähmaschine mitbringen.

Freundeskreis suchtgefährdeter Frauen und Männer

Treffen: mittwochs 19:30 Uhr
Karl-Heinz Noch, 0 28 43 - 16 686

Elterntreff Autismus

3. Do. im Monat, 19:00 - 21:00 Uhr
Heike Karg, heike.karg@evangelisch-am-
rheinbogen.de

→ in Wallach – Ossenberg – Borth

Ev. Gemeindehaus Wallach

Frauentreff

2. + 4. Mi. im Monat, 9:30 – 11:30 Uhr
Marlene Arnold, 0 28 43 - 65 41

Nähtreff

Di. 14-tägig, 19:00 Uhr
Karoline Roemer, 02802 - 94 70 60

Power-Team Kirche

2. Do. im Monat, 18:00 Uhr
Ev. Gemeindehaus Wallach
Stephanie Burgsmüller, 0151 - 17 52 48 71

Oktobersegen

Guter Gott, die Welt wird bunt und leise,
das Jahr geht auf seine weise Reise.
Für die Ernte und das goldene Licht,
sage ich Danke und vergesse dich nicht.



Probentermine – Chöre & Instrumente

Posaunenchor Budberg

Gemeindehaus Budberg
donnerstags 18:30 Uhr Jungbläser
donnerstags 19:30 Uhr Posaunenchor
Stefan Büscherfeld, 0 28 41 - 2 44 77

Posaunenchor Orsoy

Jugendheim Orsoy
montags 19:30 Uhr
Elisabeth Bongert, 0 28 44 - 18 27
Dirk Wittfeld, 0172 - 20 29 985

Ev. Kirchenchor

Haus der Generationen (HdG) in Rhbg.
montags 19:00 Uhr
M. Wulf-Schnieders, 0177 - 31 44 212

Gospelchor „fe(males) sing4fun“

donnerstags 16:00 – 17:30 Uhr
Haus der Generationen (HdG) in Rheinberg
M. Wulf-Schnieders, 0177 - 31 44 212

Frauenchor „music4me“

Probenort: Altes Zollhaus Orsoy
donnerstags 20:00 Uhr
Helga Murke, 0 28 44 - 23 67

Blockflötenensemble „momentum musicale“

Ev. Kirche Rheinberg
Jeden 2. Mittwoch und 4. Sonntag
im Monat 19:30 Uhr
M. Wulf-Schnieders, 0177 - 31 44 212



Gemeinsame Gespräche und Treffen in der Ökumene

Ökumenisches
Frauenfrühstück
Rheinberg



Haus der Generationen, Grote Gert 50
An jedem letzten Montag im Monat um
9:30 Uhr (Männer sind auch willkommen)

Kontakt: Karola Schäfer, Tel. 5185,
Monika Pickhardt, Tel. 9599665

**31.8.: Informationen über die „Tafel“
in Rheinberg.** Es berichtet Tanja Braun

**28.09.: Die Ärztin Elke Kleuren-Schry-
vers** stellt die von ihr gegründete
humanitäre Hilfsorganisation **„Aktion Pro
Humanität“** im Benin vor

26.10.: Heute geht es um **„Zeit für
mich“**, aktive und inaktive Entspan-
nung, Referentin Ingrid Cox.

30.11.: „Ankommen im Advent“
- welche Erwartungen haben wir?

Ökumenisches
Frauenfrühstück
in Wallach



Männer sind
herzlich
willkommen!

In der Regel jeden
4. Montag im Monat, 9:30 bis 11:30 Uhr
Ev. Gemeindeh. Wallach, Wilhelmstr. 26

28.09.: „Der Deichbau in Wallach“
Referent: Rainer Gellings, Deichgräf

26.10. + 23.11.:
Bei Redaktionsschluss standen Thema
und Referent*in leider noch nicht fest.

Kirchliche Angebote für
Weiterbildungen, Hilfen und
Beratungen in Rheinberg
und im Kirchenkreis Moers

Jetzt: **Bildungswerk FRIEDA**
zuvor: Neues Ev. Forum



Alle Angebote:
www.bildungswerk-frieda.de

**Frieda - Angebote zur Erwachsenen-
und Familienbildung**

Familie leben / Zeit mit Kindern / ge-
sund bleiben / Welt mitgestalten / Zur
Ruhe kommen / Miteinander reden /
Glaube in der Welt /

Kontakt unter: frieda@kirche-moers.de
Mühlenstr. 20, 47441 Moers,
0 28 41 - 100 135 /-136

Evangelische
Beratungsstelle
Duisburg/Moers



Psychologische Beratung
in Erziehungs-, Familien-, Ehe/Partner-
schafts- & Lebensfragen
Kinder- und Jugendberatung
Fachberatung bei sexualisierter Gewalt
Schwangeren- und Schwangerenkon-
fliktberatung

Informationen unter:
www.ev-beratung.de
Tel.: 0 28 41 - 99 82 600

Diakonisches Werk
Kirchenkreis Moers
(GDDW)



Hilfen und Beratung im Bereich Kinder,
Jugend & Familien, Gesundheit & Sozia-
les, Senioren & Pflege,
Eingliederungshilfe

Alle Angebote:
www.grafschafter-diakonie.de
Mühlenstr. 20, 47441 Moers,
0 28 41 - 78 18 40

Grafschafter Diakonie gGmbH /
Diakonisches Werk

Soziale Hilfe und Beratung

Buchenstraße 4, 47495 Rheinberg
0 28 43 - 90 36 30

Ambulante Pflege

Rheinstraße 65, 47495 Rheinberg
0 28 43 - 46 40

Tagespflege

Am Annaberg 6, 47495 Rheinberg
0 28 43 - 902 88 72

Drogenhilfe

47475 Kamp-Lintfort, Friedrich-Heinrich-
Allee 20; 0 28 42 - 71 59 90

Frauenhaus Duisburg 02 03 - 37 00 73

Aidshilfe Kreis Wesel 02 81 - 19 411

Telefonseelsorge: 0800 - 11 10 111

Kinder- u. Jugendtelef. 0800 - 11 10 333

Nummer gegen Kummer: 116 111

(beide gebührenfrei erreichbar
(Mo. – Sa.: 14:00 – 20:00 Uhr)
nummergegenkummer.de

Ansprechstelle für den Umgang mit
Verletzungen der sexuellen Selbstbestim-
mung der Evangelischen Kirche im Rhein-
land: Claudia Paul, 02 11 - 36 10 312

Grafschafter Diakonie:

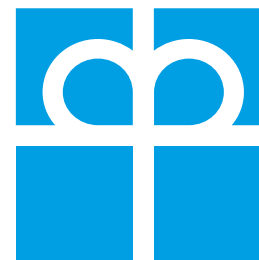
Gemeinschaft, Alltag, Feinmotorik

Die Grafschafter Diakonie lädt zu Schnuppertagen in ihren Tagespflegen in Moers, Rheinberg und Rheinhausen ein – ein Besuch in der „Alten Cecilienschule“ zeigt, was die Gäste dort erwartet.

Wie ist die Stimmung, wie die Tagesform? Gibt es persönliche Wünsche?

Mit Fragen wie diesen beginnt nach dem gemeinsamen Frühstück am großen Gemeinschaftstisch im ersten Stock der Cecilienstraße 40 in der Regel der Tag. An diesem Morgen herrscht bei den Gästen der Tagespflege „Alte Cecilienschule“ der Grafschafter Diakonie Einigkeit: „Mal wieder richtig schön Spargel kochen“, so der Wunsch der

Seniorinnen und Senioren. „Das haben wir dann zusammen umgesetzt“, sagt Tagespflege-Leiterin Miriam Schmidal, die zusammen mit ihrem Betreuungsteam den Spargel besorgt, Sparschäler, Schüsseln und Küchentücher an die Gäste verteilt hat. „Das Schälen ging allen noch gut von der Hand. Wir hatten Freude dabei und es wurde ein munterer Austausch von Erfahrungen und Erinnerungen rund um das Thema Spargel daraus“, sagt Miriam Schmidal.



Es sind Momente wie diese, die das Team den 16 Seniorinnen und Senioren ermöglichen möchte. „Wenn wir z.B. zusammen kochen oder etwas Kreatives mit den Händen tun, geht es nicht nur familiär und gemütlich zu, nebenbei trainieren wir damit gezielt auch Fähigkeiten, die im Alter schwächer werden, wie Feinmotorik, Gedächtnis oder Sensorik. Das hilft beim aktiv bleiben“, weiß Schmidal.

In den drei Jahren in der Alten Cecilienschule hat die Tagespflege-Leiterin die Erfahrung gemacht, dass die Wünsche der Morgenrunde oft unspektakulär sind. „Es sind Aktivitäten dabei, die früher Teil des Alltags waren und in den jetzigen Abläufen nicht mehr möglich sind“, sagt sie. So waren die Gäste zusammen mit ihren Betreuenden schon zum Einkaufen im Supermarkt, zum Auswärts-Essen in einem Lokal, haben einen Beauty-Tag mit Nagelpflege gemacht oder eine ausführliche Klörrunde bei Tee veranstaltet.

*Foto (Grafschafter Diakonie):
Zusammen kochen macht Freude und
fördert nebenbei Gedächtnis und Sensorik.
(v.l.) Anna Maria Reiners (Tagespflege-
Seniorin), Laura Schütz (Pflegfachkraft,
Tagespflege Cecilienschule),
Lore Schwarz (Tagespflege-Seniorin)*

Info:

Erfahrungen wie diese können Interessierte nicht nur in Moers machen: Die Grafschafter Diakonie bietet Tagespflege auch in Rheinberg und Rheinhausen an und ist damit an drei Standorten in der Region vertreten. Das Angebot richtet sich an Seniorinnen und Senioren und an Angehörige, die ihre Lieben zuhause betreuen oder pflegen. In den Tagespflegeeinrichtungen erleben die Gäste einen fördernden Tagesablauf, können vorhandene Ressourcen aktivieren und knüpfen soziale Kontakte. Ihre pflegenden Angehörigen können die Zeit nutzen, um z. B. eigene Erledigungen zu tätigen oder selbst wieder Kraft zu schöpfen. Die Tages-Gäste können mit einem Fahrdienst gebracht und abgeholt werden. Die Gelegenheit einen Schnuppertag zu vereinbaren, erhalten Interessierte direkt in den Tagespflegen. Dabei können sie sich einen Tag lang ein Bild davon machen, ob ihnen das Angebot gefällt und eine gute Unterstützung ihrer Familiensituation ist.

Kontakt:

Tagespflege Rheinberg,
Am Annaberg 6, Tel. 02843 9028872,

Tagespflege Moers-Scherpenberg,
„Alte Cecilienschule“, Cecilienstraße 40,
47443 Moers, Tel. 02841 602349,

Tagespflege, Rheinhausen,
„An der Friedenskirche“, Lutherstraße 4,
Tel. 02065 9849030

Offenes Weihnachtssingen mit Music4me am 03.12.2026 in Orsoy



Auch in diesem Jahr veranstaltet der Orsoyer Frauenchor „Music4me“ ein „Offenes Weihnachtssingen“ in der Ökumenischen Nikolaus-Kirche in Orsoy. Der Termin ist: **Donnerstag, 03.12.2026 von 19.30-21.00 Uhr.**

Es werden unter neuer Leitung von **Barbara Koczy** gemeinsam mit dem Publikum bekannte deutsche Weihnachtslieder gesungen, zusätzlich präsentiert der Chor internationale Weihnachtsklassiker. Zuhören, Mitsingen oder einfach die Weihnachtsstimmung mit Plätzchen und Glühwein genießen, jeder ist willkommen! Bereits 2024 und 2025 hat das „Weihnachtssingen“ mit großem Erfolg stattgefunden. Nun möchte der Chor, der inzwischen auf 26 Sängerinnen angewachsen ist, daraus eine Tradition machen! Der Eintritt ist wie immer frei, Glühwein und Plätzchen kostenlos. Spenden werden aber natürlich gerne angenommen.

Wir freuen uns auf einen wunderbaren Abend mit vielen Gästen und toller Stimmung!



Das *Café Böhnchen*
im Haus der Generationen,
Grote Gert 50,
lädt ein:
Zusammensein, Klönen,
Kaffee und Kuchen genießen.



An jedem 2. Sonntag im Monat von
14:30 Uhr bis 17:00 Uhr,
September 2026 bis November 2026:



13.09.



11.10.



08.11.

25 Jahre Ev. Schwangerschaftskonfliktberatung in Duisburg u. Moers

Wir laden ein:



Das Foto eines leeren Stuhls steht für alle die Frauen, die nicht zu Wort gekommen sind oder sich nicht getraut haben.

Zum Festgottesdienst am 11. Oktober 2026 um 10.00 Uhr in der Duisburger Salvatorkirche und Ausstellungseröffnung „On Motherhood“ vom 11. bis 25. Oktober in der Salvatorkirche.

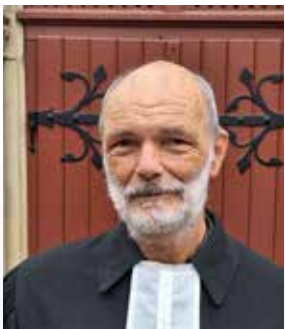
„Mutterschaft“: Wie hat eine Mutter zu sein, zu handeln, was hat sie zu fühlen, wann ist sie eine ‚gute‘ Mutter oder eine ‚Rabenmutter‘? Bedeutet jede Schwangerschaft Glück oder darf sich eine Frau auch gegen eine Schwangerschaft entscheiden?

Die Ausstellung „On Motherhood“ macht auf diese Themen rund um Mutterschaft aufmerksam, die eher im Verborgenen liegen, die tabuisiert werden.

**Unsere Beratungsstelle
in Moers:**

Humboldtstr. 64
47441 Moers
02841 – 99 82 600





Kontakte

Unser Pfarrteam

Pfarrer Heiner Augustin

0 28 43 - 96 507

0157 - 57 14 88 14

heiner.augustin@ekir.de

Pfarrerin Dr. Bettina Höhmann

0170 - 54 45 138

b.hoehmann@t-online.de

Pfarrerin Laura Wittig

01577 - 20 56 315

laura.wittig@ekir.de

Kindergärten

Evangelische KiTa Schatzkiste Budberg

Leitung: Andrea Tomberg

Bischof-Roß-Str. 17, 47495 Rheinberg

0 28 43 - 35 93

Ev-Kita-Budberg@web.de

Bethanien Diakonissen Stiftung

Kita Kinderhaus,

Leitung: Bettina Stermann

Fossastraße 46, 0 28 43 - 50 360

bettina.stermann@bethanien-stiftung.de

Geschäftsstelle der Evangelischen Kirchengemeinde am Rheinbogen

Bischof-Roß-Str. 17a

47495 Rheinberg

amRheinbogen@ekir.de

Konto KD-Bank:

Kirchenkreis Moers

IBAN DE47 3506 0190 8803 1034 03

Kirchenmusik

Michael Wulf-Schnieders

0177 - 31 44 212

musik@kirche-rheinberg.de

Michael Tegethoff,

Büro Budberg Orsoy: 0 28 43 - 16 262

Simone Kirchhoff, 0 28 43 - 95 83 178

Budberger Weltladen

Bischof-Roß-Str. 17a

Öffnungszeiten: siehe Bürozeiten

Kontakt Pachtgärten Orsoy

Astrid Klemke, 0151 - 21 71 48 29

astrid.klemke@t-online.de

Vermietung Gemeindehaus Wallach

Regina Grimm, 0 28 02 - 80 95 42

Wallach

Gemeindebüro im Gemeindehaus

Wilhelmstr. 26, 47495 Rheinberg

Petra Hoster, 0 28 02 - 80 95 42

wallach-ossenbergborth@ekir.de

Di., Mi. + Fr. 8:30 – 12:00 Uhr

Küsterin:

Ursula Fitzek, 0 28 02 - 80 95 42



Rheinberg

Gemeindebüro

im Haus der Generationen:

Grote Gert 50, 47495 Rheinberg

Heidi Bodden, 0 28 43 - 22 04

rheinberg@ekir.de

Mo, Di, Fr: 10:00 – 12:00 Uhr

Do: 15:00 – 17:00 Uhr

Küsterin:

Angelika Skischalli, 0160 - 54 98 838



Budberg und Orsoy

Gemeindebüro im Gemeindehaus

Bischof-Roß-Str. 17a, 47495 Rheinberg

Beate Richter und Heike Reiffen, 0 28 43 - 16 262

budberg@ekir.de; orsoy@ekir.de

Mo. 8:30 – 11:30 Uhr

Di. 14:00 – 16:30 Uhr

Mi. + Fr. 8:30 – 11:00 Uhr

Do. 8:30 – 11:45 Uhr

Küsterin für Budberg:

Heike Reiffen, 015 75 - 90 23 867

Küster für Orsoy:

Wolfgang Brucksch, 0174 - 80 47 001

